RB Leipzig setzt auf Ole Werner: Kommt der Werder-Trainer?

RB Leipzig sucht einen neuen Cheftrainer, während Jacob Neestrup vom FC Kopenhagen bleibt. Ole Werner gilt als Favorit.

Leipzig, Deutschland - In Leipzig geht es derzeit turbulent zu, insbesondere bei RB Leipzig, das auf der Suche nach einem neuen Cheftrainer ist. Die Suche intensiviert sich, nachdem Marco Rose Ende März von seinen Pflichten entbunden wurde. Nun richten sich die Blicke auf Ole Werner, der nach dem Wegfall anderer Alternativen als Favorit für die Trainerposition gilt.

Die Situation um Jacob Neestrup, den Trainer des FC Kopenhagen, brachte einige Klarheit. Der Däne erhält keine Freigabe für einen Wechsel nach Leipzig, nachdem der FC Kopenhagen offiziell mitgeteilt hat, dass Neestrup auch in der kommenden Saison als Cheftrainer bleibt. Dies wurde durch eine

Pressemitteilung des Klubs unterstrichen, die auch besagt, dass Neestrup am 22. Juni 2025 zum ersten Trainingstag zurückkehrt. Anfragen von RB Leipzig und dem VfL Wolfsburg wurden abgelehnt, was die eine potenzielle Option für die Leipziger aus dem Rennen nimmt. Laut **kicker.de** haben sowohl Leipzig als auch Wolfsburg großes Interesse an Neestrup gezeigt, doch der FC Kopenhagen sieht ihn weiterhin als Schlüsselperson für die bevorstehende Saison.

Ole Werner als neue Hoffnung

Anstelle von Neestrup könnten die Verantwortlichen von RB Leipzig nun verstärkt auf Ole Werner setzen. Intensive Gespräche mit dem ehemaligen Werder Bremen-Trainer fanden bereits in den letzten Tagen statt. Werner zeigt Interesse an einer Zusammenarbeit, und bei einer Einigung könnte eine überschaubare Ablöse fällig werden, da er bis 2026 an Werder gebunden ist. Er hat bewiesen, dass er mit begrenzten Ressourcen erfolgreich arbeiten kann, was für Leipzig von Vorteil wäre.

In der abgelaufenen Saison erreichte Werder Bremen unter Werner 51 Punkte – ebenso viele wie das teuerere Team von RB Leipzig. Das spricht für seine Fähigkeiten, die Mannschaft zu entwickeln und die vorhandenen Spieler zu motivieren. Dazu kommt, dass Werner mit der Bundesliga und der Sprache gut vertraut ist, was einen weiteren Vorteil gegenüber Neestrup darstellt.

Die Trainer-Suche in Leipzig

Bislang hatten sich die Verantwortlichen von RB Leipzig auch nach anderen Trainern umgeschaut. Dabei wurden Gespräche mit Sebastian Hoeneß, Roger Schmidt, Oliver Glasner und Cesc Fabregas geführt, jedoch kam es zu keinem Einvernehmen. Die Entscheidungsträger am Cottaweg stehen somit unter Druck, schnellstmöglich einen neuen Trainer zu finden, der die Mannschaft wieder auf den Erfolgskurs führt.

Aktuell könnte Ole Werner den RB Leipzig in eine neue Ära führen, nachdem andere Kandidaten nicht verfügbar gewesen sind. Die nächsten Tage könnten entscheidend für die Trainerfrage in der sächsischen Metropole sein, und die Fan-Gemeinde wird mit Spannung die Entwicklungen verfolgen. Klar ist, dass RB Leipzig in der kommenden Saison ein frisches Gesicht auf der Trainerbank braucht, um die Erwartungen in der Bundesliga und möglicherweise auch auf internationalem Parkett zu erfüllen.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• **www.kicker.de** • **onefootball.com**

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net